

Wiesbadener Tagblatt.

No. 181.

Montag den 5. August

1861.

Bekanntmachung.

Die Erben des verstorbenen Wittwers Ferdinand Daniel Bergmann von hier wollen Montag den 5. August d. J. Nachmittags 3 Uhr ihre sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignende Hofraithe No. 284 des Stockbuchs, belegen in der Metzger- und Goldgasse dahier zwischen Daniel Rohr und Lorenz Kern, in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Besonders wird bemerkt, daß die Hofraithe fließendes Wasser hat.

Wiesbaden, den 25. Juli 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8222

Conlin.

Notizen.

Heute Montag den 5. August, Vormittags 11 Uhr,
Vergebung von Arbeiten im hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 180.)

Nachmittags 3 Uhr,
Wohnhausversteigerung der Wittwe und Erben des Peter Joseph Moslier von hier, im hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 180.)

Vielseitigen Anfragen entgegenkommend, zeige ich hiermit an,
daß die von mir gefertigte

electro-magnet. Pendule

nun seit 8 Tagen im Gange ist, und für Jeden, der sich dafür
interessirt, zur Ansicht bereit steht.

8535

Carl Reich, Uhrmacher, Römerberg 18.

Fahrtenplan

August.

Preis 6 fr.

Zu haben in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Neue holl. Häringe und Neue Vollhäringe

billigt bei

A. Schirmer, a. d. Markt. 8536

Hühneraugenpflaster, um Hühneraugen schmerzlos zu beseitigen,
empfiehlt à Schachtel 18 fr.

P. Koch, Metzgergasse. 173

Spar-Dampfkochtöpfe,

in welchen mit bedeutender Feuerungs-Ersparniß alle Speisen in unglaublich kurzer Zeit zubereitet werden können. Man kocht darin z. B. Fleisch in 30 bis 40 Minuten vollständig gar und erhält eine kräftige Suppe.

Niederlage bei

Friedrich Knauer, Kungasse 9.

8447

Für gefälligen Beachtung!

Ich hatte längst die Absicht, eine Kinderschule (Kleinkinderbewahranstalt) in hiesiger Stadt zu gründen, fand aber seither kein passendes Local dazu. Da ich jetzt ein solches bei Herrn Kaufmann Kadejch, Friedrichstraße 28, ebener Erde gemiethet habe, so erlaube ich mir an die verehrlichen Eltern, welche mir ihre Kinder anvertrauen wollen, die ergebenste Bitte zu richten, mich recht bald mit zahlreichen Anmeldungen beehren zu wollen; ich werde alsdann am 1. October l. J. die Schule eröffnen. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir die Zufriedenheit der verehrlichen Eltern zu erwerben und das mir zu schenkende Vertrauen in jeder Hinsicht zu rechtfertigen und zu erhalten.

Anna Seimers,

Geisbergstraße 16, oberer Stod.

448

Gesundheitsbefördernder

Hoff'scher Malz-Extract per Flasche 28 fr.

und **Kraft-Brust-Malz** per Schachtel 20 und 40 fr.

Näheres besagt der Prospectus des Herrn Hoff von Berlin, neue Wilhelmstraße No. 1, welcher mir den Verkauf seiner Fabrikate für hier übertragen hat.

H. Wenz.

6468

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Taunusstraße No. 19 bei H. Glaeser.

7713

Weisse und gelbe Einmachgläser in allen Größen empfehlen zu äußerst billigen Preisen

J. Schmidt's Erben,

Golzgasse 19. Marktstraße 36.

Patentgläser für Taschenuhren werden zu dem Preise von 24 fr. geliefert und eingesetzt bei

8503

C. Rudolph, Uhrmacher.

Feinsten Einmachessig

von dem Hof-Lieferanten Caspar Prinz a. d. Adolphshöhe zum Fabrikpreise bei

H. Philippi.

8470

Einmachständer von Steingut, in verschiedenen Größen, sind in die hiesige Industriehalle zum Verkauf eingestellt worden.

2698

Ein altes Klavier ist sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped.

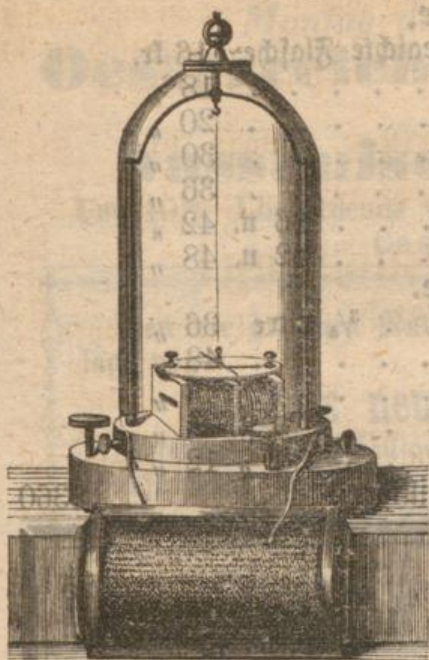
8426

Geisbergstraße 16 ist ein noch neues Klavier von Schindmeier aus Stuttgart zu vermiethen.

851

Patentirte Volta-electrische Metallbürste

von Julius Imme & Comp in Berlin.



Vorzüglichstes Heilmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Lähmungen, Hämorrhoidalbeschwerden &c. &c.

Preis der Bürste für ganz Deutschland 7 fl.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

A. Flocker, Webergasse 17.

Herren Julius Imme & Comp. in Berlin.

Auf Ihren Wunsch theile ich Ihnen über die Wirksamkeit Ihrer Metallbürste mit, daß mir dieselbe nach kurzem Gebrauch vorzügliche Dienste geleistet hat, indem ich von dem Rheumatismus, an welchem ich längere Zeit heftig litt, vollständig befreit bin.

Indem Ihnen überlasse, im Interesse ähnlich Leidender dies zu veröffentlichen, zeichne hochachtungsvoll ergebenst

J. Bernhart,

Herzog. Branntmeister in Schloß Ratibor.

Beste stückreiche Ofenkohlen u Schmiedegries sind fortwährend direct vom Schiff zu beziehen bei

Günther Klein.

8374

Ruhrkohlen,

direct frisch aus den Gruben, sind von heute Ofenkohlen zu 1 fl. 34 Fr., Schmiedegries zu 1 fl. 40 Fr. und Ziegelskohlen zu 1 fl. 26 Fr. am Schiff bei mir zu haben. Bestellungen hierauf werden von Herrn F. A. Ritter, Tonnusstraße, n. S. Philippi, Kirchasse, entgegengenommen.

Wilh. Kimpel aus Canb. 8189

Buhrkohlen.

Ofen-, Ziegel- & Schmiedekohlen sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 7510

Naturhistorisches Museum.

Sonntags und Mittwochs von 11—4 Uhr und Montags und Freitags von 3—6 Uhr ist das naturhistorische Museum dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 431

Frische Butter, ächten Schweizer- und Limburger-Käse und holl. Sardellen bei **S. Schünemann**, Mengasse 9. 8540



Zwei edle gut gerittene Reitpferde stehen zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 8539



Vier Bienenstöcke, unter denen 2 schwere Doppelschwärmer sind, nebst einem schönen transportablen Bienenhaus zu verkaufen bei **A. Sator.**

8541

Portier an der Herzogl. Nass. Rhein-Lahn-Bahn.

M. Stillger, Häfnerasse No. 18, empfiehlt zu den billigsten Preisen sein Lager in Crystall, Glas, weißem und decorirten Porzellan, Steingut, steinernem und irdenem Geschirr &c. 7409

Georg Kern, Weinhändler, Metzgergasse 32,
empfehlte seine selbstgezogene Weine:

Weisse Weine.

1860r	Bodenheimer	die geachtete Flasche	16 fr.
	ditto		18 "
	ditto		20 "
1858r	Laubenheimer		30 "
1859r	ditto		36 "
1858r	Bodenheimer		36 u. 42 "
1859r	"		42 u. 48 "

Rothe Weine.

1858r	Oberingelheimer	$\frac{3}{4}$ Litre	36 "
	ditto		48 "
1859r	Affenthaler		48 "
	ditto	1 fl.	— "
1858r	Asmannshäuser	1 "	12 "

In $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Ohm billiger.

8360

Vorräthig in allen Buchhandlungen: 6625
Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein
Begleiter für Fremde. 45 fr.
Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden.
1 fl. 12 fr.

Vorstehend angekündigten Schriften hält fortwährend vorräthig die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.



Einem geehrten Pferdebesitzenden Publikum zur Nachricht, daß ich ein von mir erfundenes Mittel besitze, zur Heilung von Spath, Schaale, Sehnenklappe, Haasenhaut etc. Dasselbe ist von drei Thierarzneyschulen geprüft und durch hundertfällige praktische Anwendung bewährt. Ich garantire bei Selbstanwendung für Heilung obiger Uebel, wie auch gegen das Zurückbleiben einstellender Narben und haarloser Stellen.

Durch Requisition bin ich am **Dienstag den 6. und Mittwoch den 7. August in Wiesbaden** anwesend und für die geehrten Interessenten im **Grünerwald** zu sprechen.

8504

Fr. Ernst, approb. Thierarzt a. Halle a. d. Saale.

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

8542

Raphael Herz Sohn,
große Burgstraße No. 2.

2 fast noch neue **Treppen** von Eichenholz mit 9 und 7 Tritten sind billig zu verkaufen **Webergasse 38.**

8543

Cursaal zu Wiesbaden.

463

Montag den 4. August Nachmittags

Oesterreichische Militärmusik;

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nassauische Militärmusik.

Um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends wird ein Extrazug von Wiesbaden nach Castel (Mainz) abgehen.

Den der heutigen Nummer beigefügten Prospectus, die zweite Auflage von

Meyers neuem Conversations-Lexicon

betreffend, in der gefälligen Beachtung empfehlend, ladet zu zahlreicher Subscription ergebenst ein

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- und Buchhandlung.

Liederkranz.

Sämmtliche Mitglieder des Vereins werden hiermit eingeladen, sich heute Nachmittag 4 Uhr in der Photographischen Anstalt des Hrn. Geißler im schwarzen Bock mit Vereinszeichen einzufinden.

Der Vorstand. 224

Zur Ausbildung des Volkes in Handhabung der Schießwaffen, um für die Zeiten der Noth und Gefahr des Vaterlandes eine möglichst große Anzahl geübter Schützen heranzubilden, wird die Gründung eines

Schützenvereins

beabsichtigt und am Montag den 5. August Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des Herrn Heinrich Engel zu diesem Zwecke eine Versammlung stattfinden, wozu ihre Mitbürger einladen

G. Sahn, Chr. Krell, F. Schenck,
E. Schmidt, J. Walther.

8518

Pompier-Corps.

Probe der Steigerabtheilung Montag den 5. August Mittags 4 Uhr in Uniform.

Der Führer.

Hente Abend um 8 Uhr Zusammenkunft der einigen Brüder auf dem Rietherberg.

8537



Der Vorstand.

Heidenberg 31 werden fortwährend zerbrochene Glas- & Porzellan-gegenstände gefittet, sowie auch zerbrochene Lichtbilder auf eine dauerhafte und wenig bemerkbare Weise reparirt.

NB. Auch werden Reparaturen an Broschen und sonstigen Schmuck-gegenständen vorgenommen und Alles auf das Pünktlichste besorgt.

Cæsar.

8514

Circa $\frac{3}{4}$ Morgen gutstehende Gerste im Volkenbruch ist auf dem Halm zu verkaufen bei

8538

Peter Steiger, Schneidermeister,
Heidenberg 24.

Ein guter transportabler **Herb** nebst **Schiff** ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Langgasse 20 im Seitenbau. 8475

Saalgasse 16 ist **Kornstroh** zu verkaufen. 8544

Ein **Schirmchen** ist bei mir stehen geblieben und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Heinrich Philippi, Kirchgasse 22 8470

Verloren

(2 fl. Belohnung) eine **Doppelnadel** mit **Kettchen** vom **Dogheimer** weg in die **Kirch** und **Langgasse**. Abzugeben **Dogheimerweg** 3. 8481

Freitag Nachmittag wurde bei einer Fahrt von **Schwalbach** nach **Wiesbaden** ein **Spazierstock** verloren. Der Finder kann denselben gegen Belohnung im goldenen Stern in **Wiesbaden** abgeben. 8545

Verloren.

Am 3. d. M. auf dem Wege von dem **Gasthose** zur **Rose** über den **Kochbrunnenplatz**, die **Kero** und **Stiftesstraße** wurde ein schwarzer **Spizenschleier** verloren. Der rebliche Finder erhält eine angemessene Belohnung bei **Frau Fischer** am **Kochbrunnen**. 8546

Stellen-Gesuche.

Ein braves reinliches Mädchen wird sogleich gesucht **Mühlweg** 18. 8547

Ein junges auswärtiges Mädchen wünscht gerne placirt zu sein als **Kammer** oder auch als **Bügelmädchen** und kann sofort oder auch später eintreten. Dasselbe geht auch mit auf Reisen. Näh. **Römerberg** 3. 8548

Ein **Frauenzimmer**, welches bei einer Herrschaft viele Jahre die Stelle einer **Kammerjungfer** begleitete, wünscht sich baldigst zu placiren bei einer Familie oder einer Dame für nach **Paris**. Näh. **Sonnenberger Chaussee** No. 7. 8549

Ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten versteht, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich Stelle. Näh. **Erped**. 8550

Ein **Monatmädchen** gesucht **Webergasse** zum **Reichsapfel**. 8551

Eine Köchin, die in der Küche gründlich erfahren ist, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Das Nähere in der **Erped**. 8552

Ein gebildetes Mädchen in gesezten Jahren aus guter Familie wünscht die Leitung einer kleinen Wirthschaft zu übernehmen. Adressen unter M. E. nimmt die **Erped**. d. Bl. entgegen. 8153

Ein solides **Frauenzimmer**, das in aller Hand- und Hausarbeit erfahren ist und gut bürgerlich kochen kann, sucht einen Dienst. Näh. bei **Herrn Weidmann**, **Michelsberg** in der „**Krone**.“ 8554

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. **Erped**. 8486

Eine tüchtige **Küchenmagd** findet sofort Stelle in einem hiesigen **Gasthause**. Näheres in der **Erped**. 8202

Ein Mädchen, das kochen kann, wird in eine Küche gesucht. N. **Erp**. 8523

Ein **Küchenmädchen** gegen guten Lohn gesucht. Näh. **Erped**. 8485

Ein **Kindermädchen** von 16 bis 17 Jahren wird gesucht große **Burgstraße** No. 6. 8489

Eine Köchin wird gesucht **Neugasse** 15. 8525

Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näh. **Neugasse** 17 im Laden. 8526

Ein braves Mädchen wird bei **Kinden** gesucht. Näheres **Neugasse** 17 im Laden. 8527

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. in der **Erped**. d. Bl. 8486

Es wird in eine Restauration ein Kellnerlehrling und ein Küchenmädchen gesucht. Näheres in der Expedition. 8555

Ein gewandter Bedienter, der mehrere Jahre bei einer gräflichen Herrschaft war, sucht eine passende Stelle bei einem einzelnen Herrn od. Kranken. Näheres Exped. 8492

7—8000 fl. werden auf ein neues Haus zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition. 8444

1000—1200 fl. sind gerichtlich auszuleihen. Näh. Exped. 8556

Kapellenstraße 2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8168

Langgasse 30 im dritten Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 8557

Marktstraße 23 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7298

Rheinstraße 3½ sind 3 elegant möblirte Zimmer (auch getheilt) sogleich zu vermieten. 7956

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näheres Exped. 8402

2—3 Zimmer, möblirt, sind jahrweise zu vermieten in einem Landhause. Näh. Exped. 6501

Schachtstraße 14 können 2 Arbeiter Logis erhalten. 8534

Liebe Marie!

Es gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem 14. Geburtstage

Deine Freundinnen

A. M. G. M. B. L. P. S. 8558

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Gattin, Tochter und Schwester, **Lisette Schramm**, geb. **Machenheimer**, nach langen Leiden heute Abend 11½ Uhr zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag Mittag um 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 2. August 1861.

8559

Wissen zu Wiesbaden im III. Quartale 1861.

Heute Montag den 5. August.

1) Anklage gegen Peter Anton Roth von Zeilsheim, 46 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Jockeln.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut v. Reichenau.

Bertheidiger: Herr Procurator Gramer.

2) Anklage gegen die Wittwe des Phil. Edel, Magdalena geb. Anselm, von Geisenheim, 41 Jahre alt, wegen Schriftfälschung.

Präsident und Staatsanwalt: Die Obigen.

Bertheidiger: Herr Procurator v. Ed.

Wiesbaden, 3. Aug. Bei der am 1. August in Karlsruhe stattgehabten 41. Serienziehung der badischen fl. 50 Loose wurden folgende 45 Serien à 100 Stück Loose gezogen. Serie: 37 42 85 113 119 125 196 208 210 226 231 254 280 293 313 317 360 405 414 430 475 510 523 594 623 634 642 659 690 693 706 717 735 744 778 832 839 855 887 897 928 966 982 987 989. Die Gewinnziehung erfolgt am 1. Sept. d. J.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 26. Juni, dem h. B. u. Handelsmann Herz Herrheimer ein Sohn N. Karl. — Am 4. Juli, dem Kirchenrath Friedrich Wilhelm Diez eine Tochter N. Karoline Theodore Auguste Ernestine Pauline. — Am 12. Juli, eine Tochter der Anna Marie Cornelia Friederike Schütz von hier N. Sophie Katharine Pauline Wilhelmine Elisabeth. — Am 18. Juli, dem Sänger am hies. Theater und B. zu Stuttgart Karl Wilhelm

Stengel ein Sohn N. Adolf Victor. — Am 27. Juli, ein tochter Sohn der Johannecke Margarethe Wagner von Schönborn.

Proclamirt. Der h. B. Gustav Schweisguth, Güterexpeditions-Gehülfe im Bahnhof zu Castel, ehl. led. Sohn des h. B. u. Industriehalle-Verwalters Johann David Schweisguth, und Wilhelmine Fesler, ehl. led. Tochter des h. B. u. Schuhmachermeisters Friedrich Jakob Fesler.

Gestorben. Am 26. Juli, Peter Emil Georg, des h. B. u. Tuchmachers Johann Peter Krieger Sohn, alt 1 J. 7 M. 22 T. — Am 28. Juli, Emil, des h. B. u. Tuchmachers Friedrich Bauer Sohn, alt 10 M. 15 T. — Am 28. Juli, Dorothea, der Karoline Eleonore Katharine Berghof von hier Tochter, alt 1 M. 5 T. — Am 29. Juli, der Sieglar Adam Bawinkel von Nierstein, alt 23 J. 3 M. — Am 30. Juli, Elisabeth Henriette, des h. B. u. Schuhmachermeisters Johann Philipp Schäfer Sohn, alt 5 M. 22 T. — Am 31. Juli, Friederike, geb. Frensdorff, des zu Verborn verstorbenen Herzgl. Amtmanns Justizrath Friedrich Helmrich Wittwe, alt 85 J. 1 M. 19 T. — Am 31. Juli, der Tagelöhner Philipp Maurer von Dohheim. — Am 2. August, der h. B. Fabrikant u. Kirchenvorsteher Johann Heinrich Dresler, alt 76 J. 6 M. 16 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) B r o d.

4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weis-mehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 32 fr.

3 " ditto bei May 16 fr.

1 1/2 " ditto bei Hilbrand, Marr u. Schweisguth 12 fr., May 11 fr.

4 " Schwarzbrod allg. Preis (55 Bäder u. Sändler): 16 fr. — Bei Sauereffig 15 fr.

3 " ditto bei Ader, Bauer, Burkert, Dietrich, Finger, Füllbach, Fausel, Flohr, Freinsheim, Gläpner, Hartmann, Hahn, Hoffarth, Kadesch, Koch, Einnenfohl, Lang, Malbauer, Matern, May, A. u. M. Müller, Petry, Rampsott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Rennwranz, Reppert, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schöll, Schramm, Schünemann, Stritter und Weis 12 fr.

2 " ditto bei Marr u. Hippacher 8 fr.

4 " Kornbrod bei Bauer, Füllbach, Fischer, Kadesch, Ph. Kimmel, Koch, May, M. Müller, Reuscher und Wagemann 15 fr.

Weisbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, F. Machenheimer, Malbauer, Marr, S. Müller, Sauereffig, Scheffel A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, F. Machenheimer, Malbauer, Marr, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

2) M e h l.

1 Mitr. Extraf. Vorschuf allg. Preis: 18 fl. 30 fr. — Bei Hahn 17 fl. 4 fr., Philipp 17 fl. 8 fr., Wagemann u. Walther 17 fl. 30 fr., Werner 18 fl., Koch, Stritter u. Theis 18 fl. 8 fr., Dambmann 21 fl. 10 fr., Pflug 21 fl. 45 fr.

1 " Feiner Vorschuf allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Hahn, Theis und Wagemann 16 fl., Werner 17 fl., Dambmann 20 fl. 10 fr., Pflug 20 fl. 45 fr.

1 " Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Theis 14 fl., Hahn und Wagemann 15 fl., Vogler n. Werner 16 fl.

1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Hahn 11 fl., Vogler 12 fl., Theis 10 fl. 40 fr.

3) F l e i s c h.

1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr.

1 " Kuhfleisch bei S. Käsebier u. Meyer 14 fr.

1 " Kalbfleisch allg. Preis: 15 fr. — Bei Edingshausen und S. Käsebier 14 fr.

1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr., Bücher, Meyer u. Schnaas 16 fr.

1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr.

1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Frenz sen. 24 fr.

1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen., Chr. Ries u. Schlidt 28 fr.

1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Blumenschein, S. Käsebier, Meyer u. Schnaas 20 fr., Cron, Edingshausen, Hirsch u. Chr. Ries 24 fr.

1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Cron, Hees, Meyer, Renker und Stuber 30 fr., Bücher, Edingshausen, Hasler und Schreibweiß 32 fr.

1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Frenz sen., Schlidt, Schnaas u. Stuber 22 fr.

1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Hasler 8 fr., Chr. Ries 9 fr., S. Kimmel, Scheuermann, Schlidt und Stuber 14 fr., Cron 16 fr.